

FDP Waldeck-Frankenberg

CORONA-SOFORTHILFE: KRITIK AN RÜCKFORDERUNG

09.09.2025

Corona-Soforthilfe: Kritik an Rü

FDP-Kreisvorsitzender Jochen Rube: Brauchen unbürokrati

Waldeck-Frankenberg - Die kenberg seien betroffen, siert Jochen Rube, Kreisvorsit- ihre Existenz Rückforderungen der Corona- schreibt die FDPWaldeck-Fran- zender der FDP Waldeck-Fran- Gerade klein Soforthilfen brächten zahlrei- kenberg in einer Pressemittei- kenberg. che Betriebe in Waldeck-Fran- lung. kenberg in massive Schwierigdesländer wie Bayern oder Gastronomie- und Handwerks- der zeigen, dass es auch anders- Das ist nich

keiten. Während andere Buntrifft bei uns vor allem kleine kratie geschaffen. Andere Länckforderungs Sachsen kulante Lösungen mit betriebe sowie weitere kleine geht." Auch die FDP-Kreistags- sondern gefä Erlassmöglichkeiten oder Mo- und mittelständische Unter- abgeordnete Friederike Becker ze imländlich ratorien geschaffenhätten, set- nehmen. Sie haben die Hilfen warnt vor denFolgenfür die reze Hessen auf ein starres und damals ordnungsgemäß für gionale Wirtschaft: "In Gesprägierung desl bürokratisches Rückmeldever- Miete, Energiekosten und lau- chen mit betroffenen Unter- den Lösungefahren. Bereits mehr als 1700 fende Ausgaben eingesetzt. nehmerinnen und Unterneh- länder zuorie Rückforderungsbescheide sei- Jetzt müssen sie innerhalb von mern wird deutlich: Es geht ble Regelung en landesweit verschickt wor- nur 14 Tagen in der Sommer- nicht um Missbrauchsfälle, ne, Morator den-auch viele Unternehmen pause reagieren - eine völlig sondern um die ehrlichen Be- möglichkeite

"Statt die Wirtschaft zu ent- sen nun Rüch "Die Rückforderungswelle lasten, wird zusätzliche Büro- vorsorge auf im Landkreis Waldeck-Fran- praxisferneFristsetzung",kriti- triebe, die in der Pandemie um Zudem müs

oder Handw

Die FDP for